

Die WMVO besser verstehen

Die Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung (kurz: WMVO) ist das wichtigste Handwerks-Zeug für alle Werkstatträte und Frauen-Beauftragten in Werkstätten für behinderte Menschen (kurz: WfbM). Jetzt gibt es die WMVO in Leichter Sprache.



Foto: David Maurer/Lebenshilfe

In der WMVO stehen die Rechte und Pflichten des Werkstattrats und der Frauen-Beauftragten. Für eine erfolgreiche Werkstattrats-Arbeit ist die WMVO sehr wichtig.

Aber: Die WMVO ist eine Verordnung, die in sehr schwerer Sprache geschrieben ist. Deshalb können viele Werkstatträte und Frauen-Beauftragten die WMVO nicht lesen oder gut verstehen.

Das ist nicht gut. Denn Werkstatträte Deutschland stellt immer wieder fest: Die Verordnung wird in vielen Werkstätten nicht gut umgesetzt.

Im Verein Werkstatträte Deutschland haben sich alle Landes-Arbeitsgemeinschaften der Werkstatträte zusammengetan. Sie sind für alle Werkstatträte in Deutschland da. Der Verein macht sich stark für Beschäftigte in der Werkstatt.

Der Verein findet nicht gut, dass für viele Beschäftigte die WMVO so schwer zu verstehen ist.

Das wollte der Verein ändern. Deshalb hat er zu diesem Thema nachgeforscht. Und: Er hat die WMVO mit Erklärungen für die Praxis gefunden. Die Erklärungen – man nennt das auch Kommentar – sind von der Bundesvereinigung Lebenshilfe.

Im Kommentar gibt es auch Erklärungen in einfacher Sprache. Das ist ein wichtiges Werk – ganz besonders für die Fach-Öffentlichkeit. Werkstatträte Deutschland war der Meinung: Zusätzlich muss es eine WMVO in Leichter Sprache geben, um noch mehr Menschen den Zugang zu ermöglichen.

Damit war die Idee geboren: Werkstatträte Deutschland kümmert sich um eine WMVO in Leichter Sprache.

Dabei gab es mehrere Ziele für die WMVO in Leichter Sprache: Sie soll anschaulich sein und viele Praxis-Beispiele enthalten. Sie soll leicht verständlich und leicht zu handhaben sein. Sie muss die Inhalte richtig wiedergeben. Sie soll gut aussehen. Sie soll nachhaltig sein.

Das bedeutet: Veränderungen in der WMVO sollen nicht dazu führen, dass sie nicht mehr genutzt werden kann.

Ein Team von Werkstatträte Deutschland legte los und stellte schnell fest: Das wird riesengroß.

Riesengroß in mehrfacher Hinsicht: Es wird ein dickes Werk. Es wird viel Zeit benötigen, daran zu arbeiten. Es sind sehr viele unterschiedliche Fragen zu klären. Aber es wird auch ein gutes und wichtiges Buch werden.

Ganz wichtig waren die Werkstatträte, die das Projekt begleiteten. Sie lieferten aus ihrem Alltag die Praxis-Beispiele. Sie machen Themen deutlich. Und sie gaben viele wertvolle Hinweise zur Gestaltung und Sprache.

Gemeinsam mit einer Expertin für Leichte Sprache und einer Expertin für Gestaltung in Leichter Sprache machte sich das Team ans Werk. Eine Juristin wurde auch dazugeholt. Ihre Aufgabe war es zu prüfen, ob sich der Inhalt in schwerer Sprache auch richtig in der Leichten Sprache-Version wiederfindet.

Viele Treffen fanden statt. Viele Fragen wurden diskutiert und wieder verworfen.

Dann gab es die Entscheidung: Es soll ein Ring-Ordner mit Farbleit-System und vielen Praxis-Beispielen sein.

Nach ungefähr einem Jahr Arbeit war der Ordner fertig. Er wurde bei der Werkstätten-Messe 2023 in Nürnberg vorgestellt.

Danach konnte die WMVO direkt bei Werkstatträte Deutschland bestellt werden. Schnell gab es eine große Nachfrage. Viele Menschen wollten die Verordnung bestellen.

Deshalb hat sich Werkstatträte Deutschland einen Partner an die Seite geholt. Den Lebenshilfe Verlag. Er kümmert sich darum, dass die Verordnung zu den Kunden geliefert wird.

Hergestellt wird die WMVO auch in einer Werkstatt: Der OBW Emden. OBW heißt: Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten.

Die WMVO in Leichter Sprache ist ein sehr wichtiges Produkt. Wenn man Selbstvertretung ernst nimmt, müssen die Menschen auch das notwendige Handwerkszeug bekommen, um die Selbstvertretung wirklich ausüben zu können.

Mit der WMVO in Leichter soll Selbstvertretung in Werkstätten noch besser werden.

Und noch so nebenbei: Vielleicht hilft es auch Werkstatt-Leitungen, die WMVO besser zu verstehen und umzusetzen, wenn sie jetzt in Leichter Sprache vorliegt.

Katrin Rosenbaum
Werkstatträte Deutschland



Die WMVO in Leichter Sprache gibt es im Online-Shop des Lebenshilfe-Verlages:
www.lebenshilfe-verlag
vertrieb@lebenshilfe.de
Die Bestellnummer ist: LEA579
Die WMVO kostet 85 Euro.
Für den Werkstattrat bezahlt das die WfbM.